



Datenschutzinformation – Finanzierungsanfrage Privatkund:innen

Die Oberbank AG wird im Rahmen der **Prüfung der Finanzierungsanfrage zur Beurteilung der Bonität** die unten genannten Betreiber bonitätsrelevanter Informationssysteme zu Ihrer Person anfragen und im Zuge dessen Daten an diese übermitteln. Weiters hat die Oberbank AG die Daten der von Ihnen vorgelegten **Gehaltsbestätigungen** durch Rückfrage bei Ihrem(n) Arbeitgeber(n) zu überprüfen und dabei auch Details der beabsichtigten Finanzierung offen zu legen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Oberbank AG
Untere Donaulände 28, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: office@oberbank.at

Unsere:n Datenschutzbeauftragte:n erreichen Sie unter:

Oberbank AG - Datenschutzbeauftragte:r
Untere Donaulände 28, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: datenschutz@oberbank.at

2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Folgende Daten übermitteln wir im Rahmen der Prüfung der Kreditanfrage zur Beurteilung der Bonität an die unten genannten Betreiber bonitätsrelevanter Informationssysteme: Name, Anschrift, Geburtsdatum; bei der Kleinkreditevidenz zusätzlich: Höhe der geplanten Kreditverbindlichkeit, Rückführungsmodalitäten, Schritte der Oberbank AG iZm der Fälligstellung und der Rechtsverfolgung, Missbrauch von Zahlungsinstrumenten. Soweit im Sinne des Art. 14 DSGVO die Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben werden, werden zusätzlich folgende Kategorien personenbezogener Daten entweder bei öffentlich zugänglichen Datenbanken (z. B. Grundbuch, Firmenbuch, Zentralem Vereinsregister, Ediktsdatei, Zentralem Melderegister, Zentralkreditregister der Oesterreichischen Nationalbank) oder bei Betreibern bonitätsrelevanter Informationssysteme (z. B. Kreditschutzverband von 1870, CRIF GmbH), bei Konzerngesellschaften oder bei Kooperationspartnern (zum Beispiel Kreditvermittlern) oder bei Förderstellen erhoben: Bonitätsdaten einschließlich Daten zum Zahlungsverhalten (z. B. Warnliste der Banken und Kleinkreditevidenz des Kreditschutzverbandes von 1870 [Schuldnerverzeichnisse] und der Auskunft CRIF GmbH), Gehaltsbestätigungen und Insolvenzdaten.

3. Wer erhält Ihre Daten?

Es gibt folgende Kategorien von Empfängern: Betreiber und Teilnehmer bonitätsrelevanter Informationssysteme zum Zweck des Gläubigerschutzes und der Risikominimierung (insbesondere zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Prüfung der Kreditwürdigkeit des Verbrauchers im Sinne des § 7 VKrG und § 9 HIKrG und der bank- und aufsichtsrechtlichen Sorgfaltspflichten), diese sind insbesondere:

1. **KSV (Kreditschutzverband von 1870)**, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien:
Der KSV ist ein Gläubigerschutzverband in Österreich, der die ökonomischen Risiken seiner Kunden minimiert, indem er die Kreditwürdigkeit von Privatpersonen und Firmen beurteilt.



Die **Kleinkreditevidenz** ist ein zu Zwecken des Gläubigerschutzes und der Risikominimierung geführtes Informationsverbundsystem (Datenaustauschplattform) von Kreditinstituten, Kredit gebenden Versicherungsunternehmen und Leasingunternehmen, dessen Betreiber der Kreditschutzverband von 1870 (KSV) ist. Daten aus der Kleinkreditevidenz werden ausschließlich an Kreditinstitute gemäß § 1 Abs. 1 BWG, Kredit gewährende Versicherungsunternehmen gemäß § 5 Z 1 VAG 2016 und Leasinggesellschaften mit Sitz in einem Mitgliedstaat des europäischen Wirtschaftsraums (EWR) auf Anfrage weitergegeben, soweit diese eine Rechtspflicht zur korrekten Beurteilung des Kreditrisikos, das ein Kreditwerber darstellt, trifft.

2. **CRIF GmbH**, Rothschildplatz 3/Top 3.06.b, 1020 Wien:
CRIF ist eine weltweit tätige Gruppe zusammenschlossener Wirtschaftsauskunfteien, das sich auf Identitäts-, Bonitäts- und Unternehmensinformationen spezialisiert hat. CRIF identifiziert Personen und Unternehmen und gibt Informationen über deren Bonität.
3. **Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG**, Muthgasse 36-40, 1190 Wien
Creditreform ist eine Gläubigerschutzorganisation und Anbieter von Wirtschafts- und Bonitätsauskünften, Lösungen zum Forderungsmanagement und Insolvenzvertretung.

Weiters hat die Oberbank AG die Daten der von Ihnen vorgelegten Gehaltsbestätigungen (Gehaltszettel) durch Rückfrage bei Ihrem(n) Arbeitgeber(n) zu überprüfen und dabei auch Details der beabsichtigten Kreditaufnahme offen zu legen. Die erhobenen und von Dritten erhaltenen Daten speichert die Oberbank AG in IT-Systemen. Daher haben Unternehmen, die im Auftrag der Oberbank AG zur Wartung der IT-Systeme (Hard- und Software) tätig sind, Zugang zu diesen Daten.

Daten, welche der Kreditnehmer der Bank mitgeteilt hat, können zum Zweck der Angebotserstellung bzw. zwecks vorvertraglicher Maßnahmen, zu Zwecken der Vornahme kundenorientierter und ertragsfördernder Maßnahmen, zur Bonitätsbeurteilung, sowie zur Festlegung der Grundlagen für die Geschäftsstrategie und zur Risikoeinschätzung an die Mitglieder der verbundenen Unternehmensgruppe der Oberbank AG, namentlich die Oberbank Leasing Gesellschaft m.b.H., 3 Banken Kfz Leasing GmbH, Oberbank Kfz-Leasing GmbH, Oberbank Immobilien Leasing GmbH, Oberbank Operating Leasing GmbH, Oberbank Immobilien-Service GmbH, 3 Banken IT GmbH und Oberbank Service GmbH weitergegeben werden.

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere zum Zweck der Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, welche eine Bonitätsprüfung erforderlich machen um eine verantwortungsvolle Kreditvergabe zu ermöglichen (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO); oder zum Zweck der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung im Rahmen der Kreditprüfung, wie z. B. § 7 VerbrauchercreditG oder § 10 HIKrG, zum Zweck der Erfüllung von gesetzlich vorgegebenen Nachhaltigkeits-Analysen (ESG-Risiko-Scoring aufgrund der EU-Taxonomie, sowie die Berechnung von Green Asset Ratio und Eligibility Ratio), sowie anderer gesetzlicher Vorschriften derer wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO); oder die Verarbeitung ist erforderlich zur Wahrung von berechtigten (Gläubigerschutz-)Interessen (zudem z. B. der ESG-Stresstest und die Berechnung der CO2-Emissionen nach PCAF), zur Risikominimierung und auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen von uns oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO).

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) zu den oben angeführten Zwecken findet nicht statt.



6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten werden für einen Zeitraum von 3 (drei) Jahren ab Abwicklung der Kreditanfrage gespeichert, um die Beurteilung der Kreditentscheidung zu rechtfertigen. Wenn es zum Abschluss eines Kreditvertrages kommt, werden die Daten für die Speicherdauer aufbewahrt, die sich aus der Speicherdauer für Kreditverhältnisse beim Verantwortlichen ergibt.

7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Der Kredit kann nicht gewährt werden, wenn die Oberbank AG nicht im Stande ist, die Kreditwürdigkeitsprüfung vorzunehmen, weil die erforderlichen Informationen oder Nachweise nicht zur Verfügung gestellt werden, die für die Prüfung der Kreditwürdigkeit nötig sind. Es ist daher die Datenerhebung und auch die Datenweitergabe notwendig, damit die Oberbank AG den Abschluss eines Kreditvertrages prüfen kann.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall oder Profiling?

Im Rahmen der Bonitätsprüfung bei der Online-Erhöhung des Kontorahmens durch den Kunden / die Kundin findet eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO statt. Diese Bonitätsprüfung fällt unter Art. 22 Abs. 2 lit a DSGVO, da sie für den Abschluss eines Kreditvertrags erforderlich ist, um die gesetzlich verpflichtete Kreditwürdigkeitsprüfung gemäß § 7 VKrG bzw. § 9 HIKrG durchführen zu können.

In die Bonitätsprüfung fließen unterschiedliche Daten ein, um einen Scorewert zu errechnen:

- Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand;
- Beruf, Branche, Beschäftigungsdauer sowie Daten zum Einkommen;
- Bei Bestandskund:innen die Mahnhistorie sowie die Inkasso- und Fälligkeitshistorie und
- weitere Informationen, die wir von Kreditauskunfteien erhalten.

Der errechnete Scorewert wird mittels eines auf mathematischer Statistik basierenden, anerkannten und bewährten Verfahrens erstellt, um anhand eines Stufensystems die Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls für das beantragte Produkt zu errechnen. Sollte aufgrund der Bonitätsprüfung, die nach internen strategischen Vorgaben definierte Bonitätsstufe nicht erreicht werden, kann Ihnen das beantragte Produkt nicht angeboten werden bzw. kommt es zur Ablehnung des Finanzierungsantrags. Für eine Auskunft über die in den Datenbanken der Auskunfteien über Sie gespeicherten Daten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Auskunftei. Sie haben gemäß Art. 22 Abs. 3 DSGVO einen Anspruch auf eine manuelle Überprüfung der automatisierten Entscheidung durch Mitarbeiter:innen der Oberbank AG, auf Darlegung Ihres eigenen Standpunkts, auf Erläuterung der getroffenen Entscheidung sowie die automatisierte Entscheidung anzufechten.

Sofern Profiling zu anderen Zwecken betrieben werden soll, benötigen wir hierfür eine gesonderte und ausdrückliche (jederzeit widerrufbare) Zustimmung. Ohne Ihre vorherige ausdrückliche Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke verwendet.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, sofern diese auf berechtigtem Interesse beruht, und zwar im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Art. 21 DSGVO) sowie im Falle von



automatisierten Entscheidungen das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung (Art. 22 DSGVO). Diese Rechte können direkt bei den genannten Auskunftsteilen (als eigene Verantwortliche für die Ermittlung der Bonitätsdaten) und auch gegenüber der Oberbank AG geltend gemacht werden. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Bedenken im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an eine Aufsichtsbehörde in der EU heranzutragen. In Österreich ist die Aufsichtsbehörde:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40–42, 1030 Wien
Telefon: +43 (01) 52152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

10. Informationen zum Datenschutz

Laufende Informationen zum Datenschutz in der Oberbank AG können jederzeit unter www.oberbank.at/datenschutz abgerufen werden.